

# FAQ

## Bodendielen



## Bitte beachten

Sie unbedingt die entsprechenden Verlegeanleitungen des Herstellers:

### Kann man die Dielen auch ohne Unterkonstruktion verlegen?

Eine feste Fixierung mit dem Untergrund ist notwendig, um ungewünschte Verformungen des Materials zu vermeiden.

### Muss man an den Enden der Dielen eine Fuge lassen?

Ja. Resysta unterliegt einer temperaturabhängigen thermischen Ausdehnung. Bei einer Einbautemperatur von 20°C sind z.B. 1,5 mm Abstand je Meter Länge einzuplanen. Bitte beachten Sie diesbezüglich auch die Montageanleitung.

### Muss man in der Längsrichtung der Dielen eine Fuge lassen?

Da Resysta kein durch Wasseraufnahme bedingtes Quellen aufweist und aufgrund der geringen Dielen-Breite (140/200 mm) reicht hier eine sehr kleine Fuge für den Wasserablauf aus. Diese wird durch die unsichtbare Verschraubung vorgegeben.

### Muss man die von Resysta angebotene Unterkonstruktion verwenden?

Es können auch andere Unterkonstruktionen verwendet werden. Wichtig ist jedoch die allgemeine Eignung bezüglich Haltbarkeit und Formstabilität.

### Sollte ein spezieller Abstand zwischen den Unterkonstruktionen eingehalten werden?

Ja. Der Abstand hängt von der Breite der Unterkonstruktion und der verwendeten Clips ab. Das „Mitte/Mitte Maß“ der Auflagefläche der Unterkonstruktion darf 40 cm nicht unterschreiten. Die Clips sollten dabei möglichst mittig auf der Unterkonstruktion befestigt werden. Zu große Abstände führen zu einer erhöhten Instabilität der Dielen. Bitte beachten Sie diesbezüglich die Montageanleitung.

### Welche Schrauben sollte ich verwenden?

Sie sollten für den Außenbereich geeignete Schrauben verwenden. Wir empfehlen Edelstahlschrauben und bieten diese auch an.

### „Kann ich die Dielen auch sichtbar mit normalen Terrassenbauschrauben befestigen?“

Ja, dies ist ohne Weiteres möglich. Hierbei muss die Resysta-Diele jedoch vorgebohrt werden. Sie sollten darauf achten, Schrauben mit einem flachen bzw. linsenförmigen Kopf zu wählen.

### Müssen die Dielen an den Enden befestigt werden?

Ja. Es sollten keine großen Überstände entstehen. Bitte beachten Sie dazu auch die Montageanleitung.

### Kann man die Dielen auch im Innenbereich verlegen?

Ja, dies ist ohne Weiteres möglich. Bitte beachten Sie die entsprechende Montageanleitung.

### Welche Garantie gibt es auf Resysta?

Resysta garantiert, dass unser Material innerhalb von 15 Jahren nicht reißt, splittet, verrottet oder aufquillt.

### Sind die Dielen tragend? Haben die Dielen eine bauaufsichtliche Zulassung?

Es gibt keine bauaufsichtliche Zulassung. Hier sind die jeweiligen Bauvorschriften zu beachten. Einzelzulassungen sind möglich.

### Sollte ich eine helle oder dunkle Oberfläche wählen?

Eine helle Oberfläche heizt sich weniger stark auf als eine dunkle Oberfläche. Der Temperaturunterschied kann bis zu 10°C betragen.



# FAQ

## Bodendielen



## Bitte beachten

Sie unbedingt die entsprechenden Montageanleitungen des Herstellers:

### Müssen die Dielen lasiert und lackiert werden?

Resysta benötigt keine Oberflächenbehandlung im Sinne von „Holzschutz“. Aus optischen Gründen kann Resysta mit einer Lasur behandelt werden, um den Farbton des Materials beliebig zu verändern. Eine Behandlung mit 2K-Schutzlack bietet zudem Schutz vor Fleckenbildung.

### Sind die Dielen einfach zu lackieren?

Ja. Die Farbe ist wasserbasiert und kann einfach aufgetragen werden. Vor dem Auftragen sollte die Farbe gut geschüttelt werden, damit sich die Pigmente gleichmäßig verteilen. Die Profile sollten Sie in Längsrichtung mit einem großen Pinsel streichen. Bei zu großem Farbauftrag nochmal in einem Zug in Längsrichtung verreiben. Bitte beachten Sie diesbezüglich auch die Montageanleitung.

### Wird die Bodendiele bereits in der gewünschten Farbe geliefert?

Die Bodendielen können ab Herstellerwerk verlegefertig beschichtet in der gewünschten Farbe geliefert werden, mit und ohne 2K-Schutzlack. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Bodendielen unbehandelt zu liefern und bei Bedarf Lasuren und Schutzlack separat zum Auftrag auf der Baustelle.

### Was muss beim Auftragen der Lasur und der Versiegelung beachtet werden?

Die Lasur sollte nicht bei Regen oder Aussicht auf Regen aufgetragen werden. Bei direkter Sonneneinstrahlung trocknet die Lasur schneller an. Bevor Sie mit dem Auftragen der Versiegelung beginnen, muss die Lasur vollständig getrocknet sein.

### Gibt es spezielle Oberflächenmaterialien für Resysta?

Ja. Sowohl die Lasur als auch der 2K-Schutzlack sind auf Resysta abgestimmt. Bitte achten Sie darauf, nur original Resysta-Oberflächenmaterialien zu verwenden.

### Muss ich den Terrassenbelag reinigen?

Ja. So wie alle anderen Terrassenbeläge kann auch Resysta verschmutzen. Diese hängt von der Beanspruchung und der Lage ab.

### Wie kann ich den Terrassenbelag reinigen?

Unterschiedliche Verschmutzungen benötigen unterschiedliche Behandlungen. Generell lassen sich jedoch die meisten Verschmutzungen mit Wasser, einer Bürste und unter Zuhilfenahme unseres Oberflächenreinigers leicht entfernen.

### Was mache ich, wenn auf dem Boden etwas ausgeschüttet wurde?

Wenn z.B. Wein auf dem Terrassenboden verschüttet wird, sollten Sie die Verschmutzung sofort abwischen und mit viel Wasser nachspülen.

### Kann ich Resysta-Bodendielen auch um einen Swimmingpool verlegen?

Ja. Resysta ist absolut wasser- und chlorbeständig und deshalb besonders für diesen Anwendungsbereich geeignet.

### Kann ich die Farbe ändern, wenn mir die gewählte Lasur nicht mehr gefällt?

Ja, Sie können den alten Anstrich jederzeit abschleifen. Nach kurzer Reinigung kann die neue Lasur wie gewohnt aufgetragen werden.

### Wie oft sollte ich die Lasur der Dielen auffrischen?

Die Resysta-Lasur ist keine Holzfarbe, die nach einiger Zeit verwittert. Daher muss die Oberfläche nicht ständig nachgestrichen werden, wie es bei Holz üblich ist. Bei mechanisch benutzten Oberflächen nutzt der Lack/Lasurfilm jedoch - ähnlich einer lackierten Parkett-Oberfläche - mit der Zeit ab und muss aufgefrischt werden. Die Zeitintervalle sind abhängig von der mechanischen Beanspruchung.